

Modul A – (ganztätig – 6,75 h) ESG 1 overview

Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Teil 1 von 2)
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 1 von 4)

1. Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit
 - 1.1 Ziele und Erwartungen der Teilnehmer
 - 1.2 Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit
 - 1.3 Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen
2. ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, das Unternehmen als Verpflichteter
 - 2.1 Zielsetzung der EU
 - 2.2 Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht
 - 2.3 Das Unternehmen als Verpflichteter
3. Rechtliche Anforderungen für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte
 - 3.1 Regelungen zur Aufstellung in der Corporate Sustainability Reporting Directive der EU (CSRD)
 - 3.2 Nationale Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGB und des EG-HGB
4. Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte
 - 4.1 Überblick über die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und Inhalte wesentlicher Einzelstandards (insbesondere ESRS 1, ESRS 2 und Kerninhalte der themenspezifischen ESRS)
 - 4.2 Besonderheiten wie Schätzungen, Wertschöpfungskette, Stakeholderkreis und ESEF
5. Überblick über die Kerninhalte der EU Taxonomie
6. Überblick über die Pflichten gemäß LkSG/CSDDD
 - ▶ Inhalt / Normen und Gesetze / Offenlegung
 - ▶ CSDDD Ergänzungen und Abweichungen zum LkSG
7. Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
 - 7.1 Regelungen zur Prüfung in der CSRD
 - 7.2 Nationale Vorschriften zur Prüfung, insbes. des HGB u. des EGHB
 - 7.3 Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
 - 7.4 Wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers

Modul C – (ganztätig – 6,75 h) ESG 3 advanced

EU Taxonomie-Verordnung
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 2 von 4)

1. Die EU Taxonomie-Verordnung
 - 1.1 Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung
 - 1.2 Kreis der verpflichteten Unternehmen
 - 1.3 Rechtliche Grundlagen
 - 1.4 Unterstützungsangebote der EU
2. Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung
 - ▶ Beitrag zum Klimaschutz
 - ▶ Anpassung an den Klimawandel
 - ▶ Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
 - ▶ Stärkung der Kreislaufwirtschaft
 - ▶ Verringerung der Umweltverschmutzung
 - ▶ Schutz der biologischen Vielfalt
3. Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten
 - ▶ Wesentlicher Beitrag zu einem der sechs Umweltziele
 - ▶ Keine Beeinträchtigung eines der fünf anderen Umweltziele
 - ▶ Einhaltung der sozialen Mindestkriterien
 - ▶ Sonstige Aspekte
4. Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen
 - ▶ Anteil grüner Umsatzerlöse
 - ▶ Anteil grüner Investitionen (CapEx)
 - ▶ Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx)
5. Praxistfälle zur Anwendung der EU Taxonomie
6. Transparenz: ESEF-VO und Offenlegungspflichten

Modul E – (ganztätig – 6,75 h) ESG 5 professional

Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 2 von 2)
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 4 von 4)

1. Themenbereich ESRS E2 „Umweltverschmutzung“
 - ▶ Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden
 - ▶ Besorgniserregende Stoffe
2. Themenbereich ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“
3. Themenbereich ESRS E4 „Biodiversität und Ökosysteme“
4. Themenbereich ESRS E5 „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“
5. Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1-ESRS S4
 - 5.1 Standardübergreifende Vorgehensweise ESRS S (Social)
 - ▶ Richtlinien des Unternehmens
 - ▶ Verfahren zur Einbindung Betroffener
 - ▶ Prozesse zur Bewertung negativer Auswirkungen
 - ▶ Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Verfolgung von Chancen
 - ▶ Ziele im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen, Chancen und Risiken
 - 5.2 ESRS S1 „Eigene Belegschaft“
 - ▶ Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens
 - ▶ Merkmale von nicht angestellten Arbeitnehmern in der eigenen Belegschaft des Unternehmens
 - ▶ Tarifbindung und sozialer Dialog
 - ▶ Diversitätsindikatoren
 - ▶ Angemessene Löhne
 - ▶ Sozialschutz
 - ▶ Menschen mit Behinderungen
 - ▶ Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung
 - ▶ Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren
 - ▶ Indikatoren für die Work-Life-Balance
 - ▶ Vergütungskennzahlen (Entgeltgefälle und Gesamtvergütung)
 - ▶ Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende menschenrechtliche Auswirkungen und Vorfälle
 - 5.3 ESRS S2 „Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette“
 - ▶ Kanäle für Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äußern
 - 5.4 ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“
 - 5.5 ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“
6. ESRS G „Geschäftsgebaren“
 - ▶ Unternehmenskultur und Verhaltensrichtlinien
 - ▶ Management von Beziehungen zu Lieferanten
 - ▶ Verhinderung und Aufdeckung von Korruption / Bestechung
 - ▶ Bestätigte Fälle von Korruption oder Bestechung
 - ▶ Politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten
 - ▶ Zahlungspraktiken
7. Exkurs: Sektorspezifische Standards
8. Offenlegungstechnik: XBRL-Taxonomie zu ESRS und Taxonomie-Verordnung

Modul B – (ganztätig – 6,75 h) ESG 2 basics

Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Teil 2 von 2)
Nachhaltigkeitsanalyse, Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten

1. Nachhaltigkeitsanalyse: Strategie und Geschäftsmodell des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit
 - ▶ Analyse der Strategie (Ist-Zustand und Zielvorstellung) und des Geschäftsmodells des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit
2. Nachhaltigkeitsanalyse: Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS hinsichtlich finanzieller Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen (doppelte Wesentlichkeit)
 - 2.1 Fachliche Grundlagen
 - 2.2 Begriff der Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, risks and opportunities - IRO)
 - 2.3 Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS
 - 2.4 Inside-out-Perspektive (Umwelt- und soziale Wesentlichkeit)
 - 2.5 Outside-in Perspektive (Finanzielle Wesentlichkeit)
 - 2.6 Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess
3. Nachhaltigkeitsanalyse: Übergangsplan im Bereich Klimaschutz sowie ggf. ergänzende Resilienzanalyse
4. Due-Diligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten
 - 4.1 Verfahren zum Umgang, Verhinderung, Minderung, Rechenschaftslegung bezüglich Auswirkungen (Sorgfaltspflicht)
 - 4.2 Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane in Bezug auf die Ausübung der Sorgfaltspflicht
 - 4.3 Due-Diligence-Prozess bezüglich Ermittlung der IROs und Bewertung der Wesentlichkeit
 - 4.4 Prozess zur Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte
5. Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan

Modul D – (ganztätig – 6,75 h) ESG 4 experienced

Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 1 von 2)
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte (Teil 3 von 4)

1. Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Repertorium)
2. ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen
 - ▶ Aufbau eines Berichts
 - ▶ Ausführlichkeit der Darstellungen
 - ▶ Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitsklärungen
 - ▶ Die Rolle der Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane
 - ▶ Interessen und Ansichten von Stakeholdern
 - ▶ Einbeziehung der Wertschöpfungskette
3. Im Fokus: Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit
4. ESRS 2 – Allgemeine Angaben (einführender Berichtsteil)
 - ▶ Allgemeine Merkmale der NB
 - ▶ Tätigkeitsbereiche des Unternehmens
 - ▶ Beschreibung der Wertschöpfungskette, Schätzunsicherheiten
 - ▶ Allgemeine Konformitätserklärung (Einhaltung ESRS)
5. Themenbereich ESRS E1 „Klimawandel“
 - ▶ Übergangsplan für den Klimaschutz
 - ▶ Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz
 - ▶ Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien
 - ▶ Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel
 - ▶ Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO₂-Gutschriften
 - ▶ Interne CO₂-Bepreisung
 - ▶ Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen
6. Im Fokus: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen
 - ▶ Energieverbrauch und -mix
 - ▶ Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen

Modul F – (ganztätig – 6,75 h) ESG 6 audit/review

Die Prüfung der nichtfinanziellen Informationen
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

1. Regelungen zur Prüfung in der Corporate Sustainability Directive der EU (CSRD)
2. Nationale Vorschriften in Bezug auf die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGB und des EG-HGB
3. Bestehende Standards, die für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten benutzt werden können (zum Beispiel ISAE 3000 Revised)
4. Abgrenzung zu den nationalen Prüfungsstandards zur nichtfinanziellen Berichterstattung
 - ▶ IDW EPS 352 (08.2022)
 - ▶ IDW EPS 990 (11.2022)
 - ▶ IDW EPS 991 (11.2022)
5. Erst nach endgültiger Verabschiedung: ISSA 5000 als mögliche Grundlage für die von der EU anzunehmenden Standards
6. Besonderheiten wie wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers
7. Prüfung des IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts (IDW Praxishinweis 4/2023)

Gesamtdauer: 40,5h

Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Teil 1 von 2)
Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte Teil 1 von 4)

1. **Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit**
 - 1.1 Ziele und Erwartungen der Teilnehmer
 - 1.2 Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit
 - 1.3 Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen
2. **ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, das Unternehmen als Verpflichteter**
 - 2.1 Zielsetzung der EU
 - 2.2 Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht
 - 2.3 Das Unternehmen als Verpflichteter
3. **Rechtliche Anforderungen für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte**
 - 3.1 Regelungen zur Aufstellung in der Corporate Sustainability Reporting Directive der EU (CSRD)
 - 3.2 Nationale Vorschriften in Bezug auf die Aufstellung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGB und des EG-HGB
4. **Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte**
 - 4.1 Überblick über die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und Inhalte wesentlicher Einzelstandards (insbesondere ESRS 1, ESRS 2 und Kerninhalte der themenspezifischen ESRS)
 - 4.2 Besonderheiten wie Schätzungen, Wertschöpfungskette, Stakeholderkreis und ESEF
5. **Überblick über die Kerninhalte der EU Taxonomie**
6. **Überblick über die Pflichten gemäß LkSG/CSDDD**
 - ▶ Inhalt / Normen und Gesetze / Offenlegung
 - ▶ CSDDD Ergänzungen und Abweichungen zum LkSG
7. **Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten**
 - 7.1 Regelungen zur Prüfung in der CSRD
 - 7.2 Nationale Vorschriften zur Prüfung, insbes. des HGB u. des EGHGB
 - 7.3 Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten
 - 7.4 Wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers

Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Teil 2 von 2)

Nachhaltigkeitsanalyse, Due-Dilligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten

1. **Nachhaltigkeitsanalyse: Strategie und Geschäftsmodell des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit**
 - ▶ Analyse der Strategie (Ist-Zustand und Zielvorstellung) und des Geschäftsmodells des Unternehmens in Bezug auf Nachhaltigkeit
2. **Nachhaltigkeitsanalyse: Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS hinsichtlich finanzieller Wesentlichkeit und Wesentlichkeit der Auswirkungen (doppelte Wesentlichkeit)**
 - 2.1 Fachliche Grundlagen
 - 2.2 Begriff der Auswirkungen, Risiken und Chancen (impacts, risks and opportunities - IRO)
 - 2.3 Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS
 - 2.4 Inside-out-Perspektive (Umwelt- und soziale Wesentlichkeit)
 - 2.5 Outside-In Perspektive (Finanzielle Wesentlichkeit)
 - 2.6 Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess
3. **Nachhaltigkeitsanalyse: Übergangsplan im Bereich Klimaschutz sowie ggf. ergänzende Resilienzanalyse**
4. **Due-Dilligence-Prozesse zu Nachhaltigkeitsaspekten**
 - 4.1 Verfahren zum Umgang, Verhinderung, Minderung, Rechenschaftslegung bezüglich Auswirkungen (Sorgfaltspflicht)
 - 4.2 Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane in Bezug auf die Ausübung der Sorgfaltspflicht
 - 4.3 Due-Dilligence-Prozess bezüglich Ermittlung der IROs und Bewertung der Wesentlichkeit
 - 4.4 Prozess zur Erstellung der Nachhaltigkeitsberichte
5. **Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan**

Gliederung ESG-Qualifizierungsprogramm by EXPERTskills*:

*) Änderungen vorbehalten; **Stand: 02.08.2024**

EU Taxonomie-Verordnung Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte Teil 2 von 4)	
ESG 3 advanced Modul C – (ganztätig – 6,75 h)	1. Die EU Taxonomie-Verordnung
	1.1 Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung
	1.2 Kreis der verpflichteten Unternehmen
	1.3 Rechtliche Grundlagen
	1.4 Unterstützungsangebote der EU
	2. Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung
▶ Beitrag zum Klimaschutz	
▶ Anpassung an den Klimawandel	
▶ Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	
▶ Stärkung der Kreislaufwirtschaft	
▶ Verringerung der Umweltverschmutzung	
▶ Schutz der biologischen Vielfalt	
3. Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten	
▶ Wesentlicher Beitrag zu einem der sechs Umweltziele	
▶ Keine Beeinträchtigung eines der fünf anderen Umweltziele	
▶ Einhaltung der sozialen Mindestkriterien	
▶ Sonstige Aspekte	
4. Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen	
▶ Anteil grüner Umsatzerlöse	
▶ Anteil grüner Investitionen (CapEx)	
▶ Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx)	
5. Transparenz: ESEF-VO und Offenlegungspflichten	
6. Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie	

Gliederung ESG-Qualifizierungsprogramm by EXPERTskills*:

*) Änderungen vorbehalten; **Stand: 02.08.2024**

Modul D – (ganztägig – 6,75 h) ESG 4 experienced	Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 1 von 2) Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte Teil 3 von 4)
	<ol style="list-style-type: none">1. Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Repetitorium)2. ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen<ul style="list-style-type: none">▶ Aufbau eines Berichts▶ Ausführlichkeit der Darstellungen▶ Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärungen▶ Die Rolle der Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane▶ Interessen und Ansichten von Stakeholdern▶ Einbeziehung der Wertschöpfungskette3. Im Fokus: Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit4. ESRS 2 – Allgemeine Angaben (einführender Berichtsteil)<ul style="list-style-type: none">▶ Allgemeine Merkmale der NB▶ Tätigkeitsbereiche des Unternehmens▶ Beschreibung der Wertschöpfungskette, Schätzunsicherheiten▶ Allgemeine Konformitätserklärung (Einhaltung ESRS)5. Themenbereich ESRS E1 „Klimawandel“<ul style="list-style-type: none">▶ Übergangsplan für den Klimaschutz▶ Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz▶ Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien▶ Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel▶ Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO₂-Gutschriften▶ Interne CO₂-Bepreisung▶ Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen6. Im Fokus: Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen<ul style="list-style-type: none">▶ Energieverbrauch und -mix▶ Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen

Gliederung ESG-Qualifizierungsprogramm by EXPERTskills*:

*) Änderungen vorbehalten; **Stand: 02.08.2024**

Modul E – (ganztätig – 6,75 h) **ESG 5 professional**

Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (Teil 2 von 2) Rechtliche Anforderungen und Standards für die Aufstellung der jährlichen und konsolidierten Nachhaltigkeitsberichte Teil 4 von 4)

1. **Themenbereich ESRS E2 „Umweltverschmutzung“**
 - ▶ Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden
 - ▶ Besorgniserregende Stoffe
2. **Themenbereich ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“**
3. **Themenbereich ESRS E4 „Biodiversität und Ökosysteme“**
4. **Themenbereich ESRS E5 „Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft“**
5. **Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1-ESRS S4**
 - 5.1 **Standardübergreifende Vorgehensweise ESRS S (Social)**
 - ▶ Richtlinien des Unternehmens
 - ▶ Verfahren zur Einbindung Betroffener
 - ▶ Prozesse zur Bewertung negativer Auswirkungen
 - ▶ Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Verfolgung von Chancen
 - ▶ Ziele im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen, Chancen und Risiken
 - 5.2 **ESRS S1 „Eigene Belegschaft“**
 - ▶ Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens
 - ▶ Merkmale von nicht angestellten Arbeitnehmern in der eigenen Belegschaft des Unternehmens
 - ▶ Tarifbindung und sozialer Dialog
 - ▶ Diversitätsindikatoren
 - ▶ Angemessene Löhne
 - ▶ Sozialschutz
 - ▶ Menschen mit Behinderungen
 - ▶ Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung
 - ▶ Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren
 - ▶ Indikatoren für die Work-Life-Balance
 - ▶ Vergütungskennzahlen (Entgeltgefälle und Gesamtvergütung)
 - ▶ Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende menschenrechtliche Auswirkungen und Vorfälle
 - 5.3 **ESRS S2 „Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette“**
 - ▶ Kanäle für Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äußern
 - 5.4 **ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“**
 - 5.5 **ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“**
6. **ESRS G „Geschäftsgebaren“**
 - ▶ Unternehmenskultur und Verhaltensrichtlinien
 - ▶ Management von Beziehungen zu Lieferanten
 - ▶ Verhinderung und Aufdeckung von Korruption / Bestechung
 - ▶ Bestätigte Fälle von Korruption oder Bestechung
 - ▶ Politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten
 - ▶ Zahlungspraktiken
7. **Exkurs: Sektorspezifische Standards**
8. **Offenlegungstechnik: XBRL-Taxonomie zu ESRS und Taxonomie-Verordnung**

Gliederung ESG-Qualifizierungsprogramm by EXPERTskills*:

*j) Änderungen vorbehalten; **Stand: 02.08.2024**

ESG 6 audit/review

Modul F – (ganztägig – 6,75 h)

Die Prüfung der nichtfinanziellen Informationen

Rechtliche Anforderungen und Standards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

1. Regelungen zur Prüfung in der Corporate Sustainability Directive der EU (CSRD)
2. Nationale Vorschriften in Bezug auf die Prüfung der Nachhaltigkeitsberichte, insbesondere des HGB und des EG-HGB
3. Bestehende Standards, die für die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten benutzt werden können (zum Beispiel ISAE 3000 Revised)
4. Abgrenzung zu den nationalen Prüfungsstandards zur nichtfinanziellen Berichterstattung
 - ▶ IDW EPS 352 (08.2022)
 - ▶ IDW EPS 990 (11.2022)
 - ▶ IDW EPS 991 (11.2022)
5. Erst nach endgültiger Verabschiedung: ISSA 5000 als mögliche Grundlage für die von der EU anzunehmenden Standards
6. Besonderheiten wie wesentliche Unterschiede zwischen Prüfung mit begrenzter Sicherheit und hineinreichender Sicherheit; Berichterstattung des Nachhaltigkeitsprüfers
7. Prüfung des IKS zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts (IDW Praxishinweis 4/2023)